

Und ich bin wieder allein . . . allein mit meinem Toten. Und wieder muß ich warten. Das war das Ärgste! So nahe der Rettung packte mich eine quälende Angst, wie ich sie während der ganzen grauenvollen Nacht nicht empfunden hatte . . . Ich horchte gespannt . . . Wo bleiben sie nur . . . ? Werden sie denn niemals kommen? . . . Ich beiße in meine Fäuste . . .

Plötzlich ein Geräusch . . . Lärm . . . Schritte . . . Stimmen . . . Ich stürze zur Tür und haue mit den Händen und Füßen in das morsche Holz, rufe, schreie . . . brülle . . . heule . . . Ich bin gerettet!

*

Im Garten der Sirenkos grub die Polizei zwölf Leichen aus.

DER SCHWERHÖRIGE KOMIKER

Karl Valentin, der bekannte Münchner Komiker, begab sich eines Tages in das Eisenwarengeschäft von Kustermann und verlangte die Gedichte von Christian Morgenstern.

„Wir verkaufen keine Bücher“, erwiderte der Angestellte, „wir haben doch ein Eisenwarengeschäft!“

„Nun, das ist mir gleich“, sagte Valentin, der vorgab, schwerhörig zu sein, „geben Sie mir es, wie Sie es haben, in Leinen oder Leder“.

„Ja, aber das ist doch keine Buchhandlung!“, schrie der Verkäufer.

„Ganz recht“, entgegnete Valentin, „packen Sie es nett ein und schicken Sie es an diese Adresse. Ich möchte es nämlich einem Bekannten zum Geschenk machen.“

„Wir haben's doch gar nicht!“, schrie nun der Verkäufer, bis ihm das Gesicht krebsrot wurde.

„Packen Sie's ja fei recht nett ein, als obs für Ihre eigene Braut wäre“, sagte Valentin gelassen, „mehr verlange ich nicht. Aber meinen Namen möchte ich noch hineinschreiben.“

„Ja, sehen Sie denn nicht, daß wir hier keine Bücher verkaufen?“, brüllte der Gehilfe.

„Gut, dann will ich darauf warten“, sagte Valentin ruhig und saß nieder.

Der Gehilfe, am Ende seiner Weisheit, eilte nun zum Direktor des Geschäftes mit der Meldung, es sei ein verrückter Kunde da, mit dem er nichts anzufangen wisse.

Der Direktor erschien.

„Was wünschen Sie, mein Herr? Was soll es sein?“

„Ich möchte eine Feile kaufen, eine einfache Eisenfeile, ungefähr so lang“, sagte Valentin.

„Sofort, mein Herr“, entgegnete der Direktor mit einem vernichtenden Blick auf den sprachlos gewordenen Gehilfen und überreichte dem Komiker das Gewünschte.